



Presseerklärung

34. Arolser Barock-Festspiele 2019

Zum 300. Stadtjubiläum: Auf *Grand Tour* – Die Welt zu Gast in Bad Arolsen

Zum 300. Jubiläum der Barockstadt Bad Arolsen im kommenden Jahr dreht sich das Programm der Arolser Barock-Festspiele vom 29. Mai bis 2. Juni um Musiker und prominente Köpfe, die auf ihren Reisen quer durch Europas Höfe in den Gründerjahren der Stadt regelmäßig am fürstlich-waldeckischen Hof Station machten.

Und so gehen die Barock-Festspiele unter der künstlerischen Leitung von Prof. Dorothee Oberlinger auf eine europäische „Grand Tour“, auf jene im 18. Jahrhundert so beliebte Bildungsreise, bei der die Verbindungslinien nach Bad Arolsen hin oder auch von dort wegführten. Der aus Schweden stammende fürstlich-waldeckische Hofrat und Schriftsteller Joachim Christoph Nemeitz war ein Begleiter junger deutscher Adliger auf einigen dieser „Voyages pittoresques“. Von einer Reise mit seinem waldeckischen Fürsten Anton Ulrich nach Venedig brachte er eine italienische Sängerin und Violinistin namens Maria Domenica Polón als Attraktion an den Arolser Hof mit, die bei Vivaldi am berühmten Ospedale della Pietà ausgebildet wurde. Mit einer Hommage an diese venezianische Primadonna, die zunächst in Arolsen und später in Hamburg mit Telemanns Protektorat an der Gänsemarktoper Furore machte, werden die Barock-Festspiele vom La Folia Barockorchester mit der amerikanischen Sopranistin Robin Johannsen als Solistin eröffnet. Dabei werden einige der Polon-Arien aus den Arolser Archiven erstmalig wieder zum Klingen gebracht. Genauso wenig dürfen Telemanns berühmte Trios aus seiner Bad Pyrmont Kurwoche fehlen wie ein lebendiges Portrait des französischen Komponisten André Danican Philidor, der auch in Arolsen eine ausgedehnte Station machte - zum Schachspielen.

In diesem Jahr warten die Barock-Festspiele wieder mit einigen Debüts auf: Erstmals zu hören sind die Brüder Enrico und Marcello Gatti oder das gerade mit dem Opus Klassik ausgezeichnete Ensemble 4 Times Baroque. Daneben gibt es ein Wiedersehen mit dem Ensemble Concerto Romano oder dem Barockgeiger Dmitry Sinkovsky, der in diesem Jahr auch als Countertenor zu erleben sein wird.

Die Arolser Barock-Festspiele, längst als wichtige „Marke“ in der deutschen Festivallandschaft etabliert, finden seit 1985 in ununterbrochener Reihe statt. Seit 2009 werden die Festspiele von der Blockflötistin und vielfachen Preisträgerin Prof. Dorothee Oberlinger künstlerisch geleitet.

Die Konzerte des musikalischen Hauptprogramms werden durch ein Rahmenprogramm mit Tanzaufführung, Führungen und vielem mehr ergänzt.

Traditionell spielen zur Eröffnung der Barock-Festspiele die Blaskapelle Garde-Grenadiere Altenbeken sowie das Parforcehorn-Bläsercorps Vöhl/Edersee auf dem Hof des Residenzschlosses.

An Christi Himmelfahrt gestaltet Kirchenmusikdirektor Jan Knobbe in der ev. Stadtkirche einen musikalischen Gottesdienst mit dem Himmelfahrtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

Am Nachmittag präsentiert die Musikschule Bad Arolsen unter Leitung von Kirsten Schmidt die Tanzaufführung „Vier Jahreszeiten“. Getanzt wird durch 300 Jahre Musikgeschichte – von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ bis hin zur Popmusik von Justin Timberlake.

Der Klassiker „Waldecker Spurensuche“ wird wieder unter der Leitung von Angelika Sarnowitsch, Schlossführerin im Residenzschloss Arolsen, stattfinden.

Die Nachtschwärmerveranstaltung unter dem Titel „Zauber des Varietés“ verspricht einen magischen, lustigen und zauberhaften Abend mit internationalen Künstlern.

Am Freitag steht eine Führung mit Sandra Simshäuser im Christian Daniel Rauch-Museum durch die Ausstellung „Skulpturen der Goethezeit“ auf dem Programm; am Samstag und Sonntag werden Führungen durch die Ausstellung „Ansichten von Arolsen“ angeboten. Am Samstagnachmittag spielt das Salonorchester Cappuccino im Garten des Welcome Hotels bei „Café und Musik“ auf.

Die Stadtführungen von der Gilde 1719 und die Führungen durch die Bibliothek Brehm mit Kerstin Braun sowie durch die Fürstlich Waldeckische Hofbibliothek mit Prof. Dr. Jürgen Wolf und Susann Enß werden das Rahmenprogramm zusätzlich bereichern.

Der Barocksonntag bietet ab 11.00 Uhr in der Schloßstraße ein „Künstler-Open-Air“ und ab 13.00 Uhr den verkaufsoffenen Sonntag der heimischen Geschäftsleute mit vielen Überraschungen in der Innenstadt. Im Schlosshof findet wieder das Porschetreffen des Elfertreff-Jahrestreffen e.V. statt.

Eintrittskarten für die Barock-Festspiele sind im Touristik-Service Bad Arolsen, Große Allee 24, Tel. 0 56 91 / 801-233, sowie an allen ReserviX-Vorverkaufsstellen erhältlich. Inhaber einer Ehrenamtskarte erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf die Eintrittskarten.

Touristik-Service, Große Allee 24, 34454 Bad Arolsen
☎ 0 56 91 / 801-240, 📠 0 56 91 / 801-238
touristik-service@bad-arolsen.de, www.bad-arolsen.de